



Haushalts- und Finanzausschuss

36. Sitzung (öffentlich)

14. Dezember 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokollerstellung: Franz-Josef Eilting, Gertrud Schröder-Djug, Otto Schrader

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Gesetz zur Änderung des Haushaltsstrukturgesetzes 2006 über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2006 (Nachtragshaushaltsgesetz 2006)**

1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 14/2840

Stellungnahmen 14/703 und 14/706

Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich eine Generalaussprache, deren Inhalt im Wesentlichen im Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 14/3070, Seiten 4 bis 6, wiedergegeben ist.

Der Ausschuss **fasst** einstimmig den auf Seite 6 der Beschlussempfehlung Drucksache 14/3070 aufgeführten **Bereinigungsbeschluss**.

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Gesetzentwurf** Drucksache 14/2840 **unverändert anzunehmen**.

Berichterstatte(r)in: Ausschussvorsitzende Anke Brunn

2 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2007 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2007) 1

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/2302, 14/2850 und 14/2884

Vorlagen 14/614, 14/760 und 14/826

Vorlage 14/693 (Ergebnis des Berichterstattergesprächs)

Vorlage 14/823 (Bericht des Ausschusses für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform)

Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Der Ausschuss debattiert abschließend über den Gesetzentwurf.

In der **Schlussabstimmung** zur zweiten Lesung **empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen, den **Gesetzentwurf** - Drucksachen 14/2302, 14/2850 und 14/2884 - unter Berücksichtigung der Beschlussfassung des Ausschusses für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform **anzunehmen**.

Berichterstatter: Martin Börschel (SPD)

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) 5

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 14/2300, 14/2850, 14/2884 und 14/2990
Drucksache 14/2301 (Finanzbericht 2006 bis 2010)

Vorlage 14/618 (Gegenüberstellung der Haushaltsgesetze 2007 und 2006)

Vorlagen 14/672, 14/681 bis 14/692, 14/694, 14/695 und 14/777 (Ergebnisse der Berichterstattergespräche)

Vorlagen 14/800, 14/802 bis 14/812, 14/814 bis 14/817, 14/820 und 14/821 (Berichte der Fachausschüsse)

Aufgerufen sind ferner alle zum Haushalt eingegangenen weiteren Vorlagen und Zuschriften

a) **Auswertung der öffentlichen Anhörung zur zweiten Ergänzungsvorlage vom 11. Dezember 2006** 5

Ausschussprotokoll 14/320

Die zur Auswertung der Anhörung erfolgende Ausschussdebatte ist im Wesentlichen im Ausschussbericht Drucksache 14/3000, Seiten 3 bis 6 wiedergegeben.

b) **Abschließende Beratung und Abstimmung** 6

(Die gestellten Änderungsanträge sowie die Abstimmungsergebnisse sind den Berichten des Haushalts- und Finanzausschusses – Drucksachen 14/3000 bis 14/3006, 14/3008, 14/3010 bis 14/3015 und 14/3020 – zu entnehmen. In diesem Protokoll sind nur die darüber hinausgehenden Diskussionsbeiträge wiedergegeben.)

Der Ausschuss debattiert im Zusammenhang mit den Anträgen zur Stiftung Wohlfahrtspflege und zur Stiftung Umwelt und Entwicklung insbesondere über die Stiftung Umwelt und Entwicklung bei den Punkten:

– Einzelplanübergreifende Anträge und Einzelplan 20 6

– Einzelplan 11 7

Im Anschluss an die Abstimmungen über die Änderungsanträge **fasst** der Ausschuss einstimmig den auf Seite 4 des Ausschussberichts Drucksache 14/3020 wiedergegebenen **Bereinigungsbeschluss**.

In der **Schlussabstimmung** zur zweiten Lesung **empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der CDU und der FDP gegen die Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Gesetzentwurf** - Drucksachen 14/2300, 14/2850, 14/2884 und 14/2990 - unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse der Fachausschüsse und unter Berücksichtigung der heute beschlossenen Änderungen **anzunehmen**.

Berichterstatter: Lutz Lienenkämper (CDU)

Landtag Nordrhein-Westfalen	IV	APr 14/327
Haushalts- und Finanzausschuss		14.12.2006
36. Sitzung (öffentlich)		ei-beh
		Seite

4 Gesetz zur Änderung haushaltswirksamer Landesgesetze und zur Bereinigung des Haushaltsrechts (Haushaltsbegleitgesetz 2007) 16

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/2303

Ohne Diskussion wird der **Änderungsantrag** der Fraktionen der **CDU und FDP** (*siehe Anhang 1 zu Drucksache 14/3021*) mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen **angenommen**.

Der **Änderungsantrag** der Fraktion **Bündnis 90/Die Grünen** (*siehe Anhang 2 zu Drucksache 14/3021*) wird mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **abgelehnt**.

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der CDU- und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Gesetzentwurf** Drucksache 14/2303 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen **anzunehmen**.

Berichterstatter: Rüdiger Sagel (GRÜNE)

5 Anstieg der Elternbeiträge für Kindertagesstätten stoppen 16

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/2590

Der Ausschuss **empfiehlt** ohne Diskussion mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der SPD, den **Antrag** Drucksache 14/2590 **abzulehnen**.

6 Entscheidung der Europäischen Kommission zum Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland bezüglich § 40 KWG – Bezeichnungsschutz für Sparkassen 17

– Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM) 17

– Aussprache 18

Landtag Nordrhein-Westfalen	V	APr 14/327
Haushalts- und Finanzausschuss		14.12.2006
36. Sitzung (öffentlich)		ei-beh

Seite

7	Verschiedenes	20
----------	----------------------	----

a) Stiftung Umwelt und Entwicklung

Die unter TOP 3 geführte Diskussion über die Stiftung Umwelt und Entwicklung wird fortgesetzt. Die von der Landesregierung gegebenen Informationen sollen noch schriftlich ergänzt werden.

b)	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen	26
-----------	--	----

c)	Föderalismusreform II	26
-----------	------------------------------	----

Aus der Diskussion

1 **Gesetz zur Änderung des Haushaltsstrukturgesetzes 2006 über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2006 (Nachtragshaushaltsgesetz 2006)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/2840

Stellungnahmen 14/703 und 14/706

Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Die zu diesem Tagesordnungspunkt geführte **Generalaussprache** ist im Wesentlichen im Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 14/3070, Seiten 4 bis 6, wiedergegeben. Auf eine Wiedergabe in diesem Protokoll wird daher verzichtet.

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Der **Ausschuss** fasst einstimmig den auf Seite 6 der Beschlussempfehlung Drucksache 14/3070 aufgeführten Bereinigungsbeschluss.

In der Schlussabstimmung empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den Gesetzentwurf Drucksache 14/2840 unverändert anzunehmen, und bestimmt Ausschussvorsitzende Anke Brunn zur Berichterstatteerin.

2 **Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2007 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2007)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/2302, 14/2850 und 14/2884

Vorlagen 14/614, 14/760 und 14/826

Vorlage 14/693 (Ergebnis des Berichterstatteergesprächs)

Vorlage 14/823 (Bericht des Ausschusses für Kommunalpolitik und Verwaltungsstrukturreform)

Schlussberatung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Ewald Groth (GRÜNE) wiederholt seine Frage aus der Anhörung am 27.11.2006, inwieweit im Zusammenhang mit dem Wegfall des Solidarbeitragsgesetzes Überzahlungen durch die Gewerbesteuerumlage vorhanden seien und ob dazu eine Abrechnung vorliege. Die Antwort sei für die heutige Sitzung zugesagt worden.

